



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. PRÄAMBEL, GELTUNGSBEREICH

- 1.1 **Fingu.** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für die Services der Fingu GmbH:

Fingu GmbH
(FN 577357 f)
Lindengasse 56, 1070 Wien
T: +43 664 348 85 57
E: contact@fingu.io

- 1.2 **Services.** Die Fingu GmbH („**Fingu**“) bietet Kunden, die Verbraucher iSd KSchG sind, [eine Finanzlernsoftware, einschließlich aller zugehörigen Plattformen, Dienste, Anwendungen und der jeweiligen Lerninhalte und Funktionen, die in der Servicebeschreibung auf der Homepage und der Bestellung durch den Kunden näher bezeichnet ist, online über die Website www.fingu.io („**Website**“) an.
- 1.3 **Geltungsbereich.** Die folgenden AGB gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Fingu und dem Kunden, soweit nicht separate schriftliche Vereinbarungen zwischen Fingu und dem Kunden etwas Abweichendes regeln. Dies betrifft insbesondere auch Vereinbarungen, die mittels Bestellvorgängen (online) durch den Kunden zustande kommen („**Bestellungen**“). Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung. Der Kunde kann die jeweils aktuellen AGB am Sitz von Fingu schriftlich anfordern oder auf der Website abrufen und downloaden. Die AGB gelten insbesondere auch für sämtliche künftige Folge- und Zusatzgeschäfte, Erweiterungen und Abänderungen der Services, insbesondere auch dann, wenn auf die AGB nicht besonders Bezug genommen wird
- 1.4 **Ausschluss.** Abweichende, entgegenstehende oder ergänzte Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsgegenstand, es sei denn, ihrer Geltung wird durch Fingu ausdrücklich zugestimmt.

2. SERVICES

- 2.1 **Vertragsgegenstand.** Vertragsgegenstand sind die in Punkt 2 genannten Services. Für die Nutzung dieser Services ist ein Entgelt gemäß Punkt 3 zu entrichten („**Kostenpflichtige Services**“). Fingu bietet auch kostenfreie Services mit eingeschränkter Funktion an, die auf der Website ausdrücklich als solche ausgewiesen sind („**Kostenfreie Services**“).
- 2.2 **Probenutzung.** Zusätzlich zu den Kostenfreien Services bietet Fingu zu bestimmten Services eine kostenfreie Probenutzung der Kostenpflichtigen Services an, sofern dies auf der Website ausdrücklich ausgewiesen ist. Eine Probenutzung gewährt Zugang zu den Kostenpflichtigen Services ohne eingeschränktem Funktionsumfang

(„**Probenutzungen**“). Probenutzungen können den Kostenpflichtigen Services vorangestellt sein und automatisch in Kostenpflichtige Services übergehen, sofern dies in der Bestellung vereinbart ist (siehe dazu auch Punkt 3.5).

- 2.3 **Änderung Services.** Fingu behält sich das Recht vor, Kostenfreie Services und Probenutzungen jederzeit und ohne Vorankündigung zu erhöhen, einzuschränken oder zu ändern und jederzeit und ohne vorherige Ankündigung neue Versionen und Updates aller Services, insbesondere Veränderungen der Gestaltung, des operativen Verfahrens, der technischen Spezifikationen, der Systeme und anderen Funktionen der Services, vorzunehmen. Zur Möglichkeit der Beendigung des gewählten Abonnements durch den Kunden bei Wahl eines kostenpflichtigen Services siehe auch Punkt 3.4.
- 2.4 **Subunternehmer.** Fingu ist berechtigt, für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten in Übereinstimmung mit der Bestellung Subunternehmer, einschließlich externer Softwarelieferanten, zu beauftragen.

3. REGISTRIERUNG, BESTELLUNG

- 3.1 **Registrierung.** Zur Inanspruchnahme der Services von Fingu ist die Registrierung auf der Website (www.fingu.io/auth/signup) durch Einrichtung eines Nutzer-Accounts erforderlich. Das Anlegen des Nutzer-Accounts erfolgt mittels online-Formular, in dem der Kunde auch persönliche Daten zur Verfügung zu stellen und ein Passwort zu wählen hat („**Nutzer-Account**“). Nach Absenden des Online-Formulars erhält der Kunde zur Aktivierung des Nutzer-Accounts eine Bestätigungs-Email auf die im online-Formular angegebene Email-Adresse („**Registrierung**“). Die Verifizierung kann auch über Google Sign In und Facebook Connect erfolgen, wobei die Verifizierung von beiden Unternehmen durchgeführt wird.
- 3.2 **Rechtsfolge Registrierung.** Durch die Aktivierung des Nutzer-Accounts (mittels Bestätigung Bestätigungs-Email) akzeptiert der Kunde die AGB und erklärt mit deren Inhalt einverstanden zu sein. Durch das Einverständnis verpflichtet sich der Kunde, die Services gemäß dieser AGB und der Datenschutzerklärung von Fingu (abrufbar auf der Website), als auch im Einklang mit allen Rechtsvorschriften zu nutzen und nicht zur Speicherung und/oder Verbreitung gesetzwidriger Inhalte zu verwenden (siehe dazu auch Punkt 6.1).
- 3.3 **Kein Recht auf Registrierung.** Es besteht kein Recht auf Registrierung. Fingu ist berechtigt, eine Registrierung ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu machen. Fingu behält sich vor, in Einzelfällen die Richtigkeit zu überprüfen.
- 3.4 **Bestellungen Kostenpflichtige Services.** Nach Abschluss der Registrierung hat der Kunde die Möglichkeit, die Kostenpflichtigen Services von Fingu mittels Bestellung in Anspruch zu nehmen. Die Abgabe einer Bestellung erfolgt online mittels eines Bestellformulars. Der Kunde hat die Möglichkeit, entweder ein monatliches oder ein jährliches Abonnement abzuschließen, wobei dem Kunden bei Wahl des monatlichen Abonnements monatlich der Preis für das monatliche Abonnement und bei Wahl des

jährlichen Abonnements jährlich der Preis für das jährliche Abonnement in Rechnung gestellt wird (Aktuelle Abonnementpreise: fingu.io/pricing). Wenn sich der Abonnementpreis des monatlichen oder des jährlichen Abonnements erhöht, wird der Kunde per E-Mail benachrichtigt und erhält die Möglichkeit, sich abzumelden und den Vertrag mit Fingu betreffend das gewählte Abonnement zu beenden. Nachdem der Kunde ein Abonnement gewählt hat, wird er zur Zahlungsseite weitergeleitet (http://www.fingu.io/subscription/<subscription_id>). Der Kunde wird im Anschluss aufgefordert, die Daten der Kreditkarte und persönliche Informationen einzugeben. Die Zahlung wird über Stripe, Inc. abgewickelt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Stripe, Inc. können hier eingesehen werden: <https://stripe.com/legal>. Sobald die Zahlung abgeschlossen ist, erhält der Nutzer eine E-Mail mit den Bestätigungsdaten. Das Absenden des online Bestellformulars stellt ein Angebot des Kunden dar, das von Fingu angenommen werden kann. Fingu ist nicht verpflichtet das Angebot anzunehmen. Auch stellen die Website, Werbungen von Fingu oder das Bestellformular selbst kein Anbot von Fingu dar, sondern lediglich eine Einladung an den Kunden, ein Angebot anzugeben. Mit der Bestätigungsemail zur Bestellung nimmt Fingu das Angebot an und kommt ein Vertrag zur Nutzung der kostenpflichtigen Services zustande. Die Freischaltung der kostenpflichtiger Services erfolgt bei Bezahlung gemäß Punkt **Error! Reference source not found.**, sobald die Auftragsbestätigung (Bestätigungsemails zur Bestellung) versandt wurde. Bei nicht unmittelbaren Zahlungsmethoden (wie bspw. Bezahlung per Überweisung, Sofort-Überweisung oder ähnlichen) erfolgt die Freischaltung kostenpflichtiger Produkte erst mit Zahlungseingang bei Fingu.

- 3.5 **Bestellungen Kostenfreie Services.** Mit Aktivierung des Nutzer-Accounts durch den Kunden entsteht zwischen Fingu und dem Kunden ein Vertrag zur Nutzung der Kostenfreien Services. Wenn eine kostenfreie Probenutzung (Probeabonnement) verfügbar ist, muss der Kunde seine Kreditkartendaten eingeben, um auf die Website zugreifen zu können. Die Kreditkarte wird erst nach Ablauf der kostenfreien Probenutzung belastet. Bis zur Belastung hat der Kunde ein verfügbares Abonnement zu wählen. In dieser Zeit kann sich der Kunde von der Probenutzung abmelden, sodass er nach Ablauf der Probenutzung die Kreditkarte nicht belastet wird. Wenn der Kunde sich vor Ablauf dieses Zeitraums nicht abmeldet, wird die Kreditkarte mit dem Betrag des gewählten Abonnements belastet.

4. VERGÜTUNG, BEZAHLUNG

- 4.1 **Vergütung.** Für die Nutzung des kostenpflichtigen Services ist eine Vergütung durch den Kunden zu entrichten. Die Höhe der Vergütung bemisst sich nach den Angaben in der Bestellung bzw. dem gewählten Abonnement und ist auch in der Bestätigungsemail zur Bestellung enthalten. Bei Verträgen mit festen Laufzeiten bezieht sich die bei Vertragsabschluss angegebene Vergütung auf die jeweilige Laufzeit. Dem Kunden angebotene Preisreduktionen gelten nur für die erste Laufzeit. Gegenteilige Abreden bleiben vorbehalten. Fingu behält sich vor, wiederkehrende und nicht individuell verhandelte Rabatte für kommende Laufzeiten einseitig einzustellen („**Vergütung**“).
- 4.2 **Steuer.** Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

- 4.3 **Zahlung.** Rechnungen werden dem Kunden an die angegebene Email-Adresse gesandt und in seinem Nutzer-Account hinterlegt. Die Vergütung ist mit Vertragsabschluss fällig.
- 4.4 **Zahlungsart.** Der Kunde hat eine auf der Website angegebene Zahlungsart zu wählen.
- 4.5 **Aufrechnung.** Der Kunde ist nur zur Aufrechnung berechtigt, wenn die dem Kunden zustehenden Ansprüche von Fingu anerkannt wurden, unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 4.6 **Zahlungsverzug.** Bei Zahlungsverzug steht es Fingu frei, den Kunden zu sperren und Mahnspesen (samt Inkassogebühren) sowie die Kosten der anwaltlichen Vertretung samt Gerichtsgebühren zu verlangen.

5. LIZENZBESTIMMUNGEN; EIGENTUMSRECHTE

- 5.1 **Lizenzrecht.** Der Kunde erwirbt das nicht übertragbare, nicht weiter lizenzierbare und nicht ausschließliche Recht zum Gebrauch und zur Nutzung der Services zu privaten Zwecken im vereinbarten Umfang und für die vereinbarte Dauer. Die Schutzrechte an den Services stehen Fingu oder deren Lizenzgebern zu. Der Kunde erhält sohin ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht, das zeitlich auf die Dauer des Vertrags begrenzt ist.
- 5.2 **Widerruf.** Die eingeräumten Nutzungsrechte können von Fingu aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung widerrufen und entzogen werden. Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn der Kunde die Urheberrechte von Fingu verletzt, mit fälligen Zahlungen trotz Mahnung und Setzung einer angemessenen Nachfrist in Verzug bleibt oder sonst gegen Bestimmungen eines mit Fingu abgeschlossenen Vertrages oder dieser AGB verstößt. Der Kunde ist in diesem Fall verpflichtet, die Services (seinen Nutzer-Account) und sämtliche Kopien zu löschen und hat keinen Anspruch auf Rückerstattung geleisteter Zahlungen.
- 5.3 **Eigentum.** Sämtliche Eigentumsrechte an den Services (einschließlich Urheberrechte, Patente, Geschäftsgeheimnisse, Marken, etc.) verbleiben bei Fingu.
- 5.4 **Kundendaten.** Der Kunde bleibt Eigentümer der an Fingu offengelegte Daten und jene von diesem im Zusammenhang mit den Services offengelegten Inhalten. Der Kunde gewährt Fingu ein, nicht übertragbares, unterlizenzierbares, räumlich und inhaltlich unbeschränktes (Nutzungs-)Recht, diese Daten und Inhalte ausschließlich in Verbindung mit der Erbringung der Services in Entsprechung der gesetzlichen Regelungen (insbesondere datenschutzrechtlichen) zu nutzen. Fingu haftet nicht für die Kundendaten oder Inhalte.

6. VERPFLICHTUNGEN KUNDE

- 6.1 **Beschränkungen.** Jede über die vertraglich vereinbarte bzw. bestimmungsgemäß Benutzung hinausgehende Nutzung der Services ist unzulässig, insbesondere ist der Kunde nicht dazu berechtigt (und hat dafür einzustehen, dass dritte Personen dies nicht

unternehmen),

- (a) die Services ganz oder teilweise entgeltlich oder unentgeltlich unterzulizenzieren bzw. darüber zu disponieren (verkaufen, verschenken, in Bestand geben, zum Gebrauch zu überlassen, outsourcen oder auf sonstige Weise zu übertragen einschließlich des Vertriebes) sei es durch privat oder im Rahmen einer geschäftlichen Nutzung, sei es auf Gewinn gerichtet oder nicht, außer dies erfolgt mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Fingu;
- (b) die Services (einschließlich technischer Daten) ganz oder teilweise zu anzupassen, zu kopieren (auch nicht auf öffentlich oder verteilte Netzwerke), zu verarbeiten, zu vervielfältigen, zu exportieren (bzw. zu re-exportieren), zu übersetzen oder abgeleitete Werke zu erstellen, zu teilen oder öffentlich zu weitergeben ohne vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Fingu;
- (c) die Services (ganz oder teilweise) in andere Codeformen (Dekompilierung) (rück) zu übersetzen sowie sonstige Arten der Rückerschließung der verschiedenen Herstellungsstufen der Services (Reverse-Engineering) vorzunehmen. Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen auf keinen Fall entfernt oder verändert werden;
- (d) die Services von Fingu oder sonstige verbundene Server/Netzwerke zu beeinträchtigen oder zu stören sowie Handlungen, die für Fingu oder für Dritte sicherheits- oder betriebsgefährdend sind, zu unterlassen und bekannte Störungen zu melden;
- (e) im Rahmen der Nutzung der Services, anderen Kunden bzw. Nutzern respektloses Verhalten entgegenzubringen. Der Kunde garantiert auf allen zur Verfügung gestellten Kommunikationswegen (Blog, Chat, Forum, Website, etc.) weder rassistische, sexistische, antisemitische, homophobe, pornografische oder gewaltverherrlichende noch sonstige unsittliche oder moralisch verwerfliche Inhalte zu posten, verbreiten, speichern oder anderweitig zu fördern, sondern diese zu melden und einen harmonischen Kommunikationsaustausch zu sichern;
- (f) unrechtmäßiges oder unerlaubtes Material oder bösartige Codes oder Malware zu speichern, herunterzuladen oder zu übertragen, Phishing, Spamming, Denial-of-Service-Angriffen oder anderen betrügerischen oder kriminellen Aktivitäten nachzugehen bzw. unberechtigt oder illegal zu versuchen, sich Zugriff auf andere Konten, Netzwerke oder Computer sowie das Verbreiten von Internet-Viren, Trojanern und anderen schädlichen Aktivitäten zu verschaffen;
- (g) Dienste zum Erfassen oder Sammeln von (Kontakt)-Informationen Dritter oder der Plattform zu verwenden sowie Daten zur Abfrage illegaler oder schädigender Inhalte bereitzustellen; oder
- (h) unberechtigter oder illegaler zu versuchen Daten oder Systemfunktionen auf den Datenbanken, Diensten oder sonstigen Einrichtungen von Fingu zu beschaffen

bzw. die Integrität oder die Leistungsfähigkeit von Systemen Dritter oder die darin enthaltenen Angebote oder Daten zu beeinträchtigen oder zu unterbrechen sowie Penetrationstests, Schwachstellenanalysen oder andere Sicherheitsbewertungen durchzuführen bzw. durchführen zu lassen.

- 6.2 **Rechtlicher Umfang.** Der Kunde ist verpflichtet, die Services stets im Einklang mit den anwendbaren Gesetzen und Vorschriften (einschließlich dem datenschutzrechtlichen Bestimmungen) und diesen AGB zu nutzen. Weder die Überlassung an einen Dritten zur alleinigen Nutzung, noch der Wiederverkauf oder das eigene Anbieten dieser Services sind erlaubt.
- 6.3 **Identität Kunde.** Der Kunde verpflichtet sich, richtige und vollständige Informationen über sich anzugeben und sich nicht für eine andere Person auszugeben.
- 6.4 **Nutzer-Account.** Der Kunde trägt die vollständige Verantwortung für die Verwendung seines Nutzer-Accounts. Der Kunde hat die Zugangsdaten wie Email-Adresse und Passwort streng vertraulich zu speichern, aufzubewahren und vor unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Der Kunde hat Fingu unverzüglich über den Verlust der Zugangsdaten zu informieren oder sofern der Kunde von der Nutzung oder Kenntniserlangung der Zugangsdaten durch unbefugte Dritte Kenntnis erlangt. Widrigenfalls werden sämtliche über den Zugang des Kunden abgegebenen Erklärungen (z.B. Bestellungen) des Dritten dem betroffenen Kunden zugerechnet. Das gilt auch dann, wenn der Kunde sein Passwort nicht hinreichend vor fremdem Zugriff gesichert hat. Der Kunden haftet für Verluste oder Schäden von Fingu, die durch Weitergabe, Offenlegung bzw. widerrechtliche Verwendung der Zugangsdaten und des Passwortes an/durch einen Dritten entstehen und hält Fingu diesbezüglich schad- und kaglos.
- 6.5 **Bereitstellung Infrastruktur.** Der Kunde ist verpflichtet, für die geeignete technische kundenseitige Infrastruktur zur Nutzung der kostenpflichtigen Services selbst zu sorgen (Internetzugang, Modems, Hardware, Server, Software, Betriebssysteme und Netzwerke). Anforderungen an die technische Infrastruktur kann der Kunde unter www.fingu.io/sitemap entnehmen. Fingu übernimmt für Ausfälle der Internetverbindung oder der technischen Geräte und Anlagen des Kunden keine Haftung.
- 6.6 **Inhalte Kunde.** Der Kunde ist für jene Informationen, Daten und Inhalte, die mittels der Services hochgeladen, veröffentlicht oder gespeichert werden, alleine verantwortlich.
- 6.7 **Widerruf, Nutzungssperre.** Fingu behält sich vor, die Nutzung der Services durch die Kunden zu überprüfen und den Kunden bei Nichteinhaltung der unter Punkt 6 genannten Verpflichtungen, den Kunden von der Nutzung der Services auszuschließen (ohne dass dieser zur Refundierung der bezahlten Vergütung berechtigt ist). Aufgrund der nachfolgenden Gründe ist Fingu berechtigt, Leistungen für den Kunden ganz oder teilweise zu sperren:
- (a) mangelnde Rechtsfähigkeit;

- (b) unrichtige Angaben und Erklärungen des Kunden;
- (c) Zahlungsverzug aus einem mit Fingu abgeschlossenen Vertrag, trotz Mahnung und Ankündigung der Sperre, sowie Setzung einer zweiwöchigen Nachfrist;
- (d) mangelnde Bankverbindung oder schriftliche Einzugsermächtigung, die trotz Aufforderung nicht geändert wird;
- (e) Einleitung eines Insolvenzverfahrens oder Abweisung eines solchen Verfahrens mangels kostendeckenden Vermögens;
- (f) Verletzung wesentlicher Vertrags- oder Verhaltenspflichten, unberechtigte Datenweitergabe sowie missbräuchliche Verwendung der Leistungen oder ein begründeter Verdacht einer solchen;
- (g) sonstige Verletzungen der AGB; oder
- (h) Gesetzeswidrigkeit einzelner Leistungen oder Unwirksamkeit des Vertrages.

Eine Nutzungssperre stellt automatisch, ohne weiteres Zutun durch Fingu einen außerordentlichen Kündigungsgrund des Vertrages dar.

7. NUTZUNGSZEITEN

Fingu strebt an, die Nutzung der kostenpflichtigen Services 24 Stunden am Tag und 7 Tage pro Woche zu ermöglichen. Es kann jedoch zu Unterbrechungen der Verfügbarkeit wegen Netzwerkfehler des Kunden, erforderlichen Wartungsarbeiten, zu hoher Auslastung oder sonstigen Gründen vorkommen bzw. können diese nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Des Weiteren sind Unterbrechungen der Verfügbarkeit aufgrund höherer Gewalt oder anderen, nicht von Fingu zu vertretenden Ursachen möglich. In all den vorgenannten Fällen übernimmt Fingu keine Verantwortung.

8. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG FIGU

- 8.1 **Vertragsinhalt.** Der Kunde bestätigt mit Bestellung, dass ihm die Services, deren Funktionen bzw. die Funktionsweise der Services bekannt sind. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Fingu die Services in nur jenem Umfang und jenem Ausmaß dem Kunden freischaltet, wie dies in der Bestellung (bzw. diesen AGB) vereinbart wurde. Sofern der Kunde weitere, nicht in der Bestellung (bzw. diesen AGB) enthaltene Services wünscht, hat der Kunde Fingu (mittels weiterer Bestellung bzw. unter den in diesen AGB genannten Kontaktdaten) zu kontaktieren, sodass weitere Services Vertragsinhalt werden. Dies ist nur dann der Fall, wenn der Kunde und Fingu dies ausdrücklich schriftlich vereinbaren oder wenn Fingu dies ausdrücklich schriftlich bestätigt. Grobe Produktbeschreibungen, Abbildungen, etc. geben (anders als die detaillierte Servicebeschreibung, siehe dazu Punkt 8.2) keine bestimmte Eigenschaft oder Beschaffenheit der Services wieder.

- 8.2 **Gewährleistung.** Fingu gewährleistet, dass die jeweilige Version der Kostenpflichtigen Services im Hinblick auf die wesentlichen Merkmale und Funktionen der Services mit der auf der Website zur Verfügung gestellten Servicebeschreibung übereinstimmt, andernfalls ein Mangel vorliegt. Liegt ein Mangel vor, ist Fingu in einem ersten Schritt zur Verbesserung der Services im wirtschaftlich zumutbaren Rahmen verpflichtet, sofern der Kunde den Mangel binnen der gesetzlichen Gewährleistungsfrist Fingu schriftlich mitzuteilen. Ist eine Verbesserung durch Fingu binnen dreißig (30) Tagen nach einer schriftlichen Mitteilung durch den Kunden nicht möglich oder tunlich, ist der Kunde dazu berechtigt, die Bestellung durch schriftliche Mitteilung zu kündigen und eine anteilige Rückzahlung des Entgeltes zu erhalten, in Höhe der vom Kunden gegebenenfalls im Voraus für einen nicht genutzten Zugang zu Kostenpflichtigen Services geleisteten Vergütung. Eine Gewährleistung scheidet aus, sofern der Kunde die Kostenpflichtigen Services nicht vertragsgemäß installiert und konfiguriert hat bzw. nicht die kundenseitige technische Infrastruktur zur Nutzung geschaffen hat.
- 8.3 **Haftung.** Fingu haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftung von Fingu ist sohin für leichte Fahrlässigkeit (ausgenommen Personenschäden), für Anwendungsfehler sowie jene unter Punkt 8.4ff genannten Fälle, ausgeschlossen.
- 8.4 **Lernerfolg, Finanzberatung.** Da Fingu selbst keine Beratung in Finanzangelegenheiten anbietet, haftet Fingu sohin nicht für einen bestimmten Finanzlernerfolg oder -fortschritt. Die Haftung von Fingu für externe Inhalte, Angebote, Leistungen und Werbungen Dritter, insbesondere für Artikel und Kurse auf der Website, auf die von Fingu indirekt oder direkt (mittels Links) verwiesen werden, ist ausgeschlossen und obliegt beim verantwortlichen Dritten. Weiters haftet Fingu insbesondere nicht für abgefragte und übermittelte Daten Dritter und deren Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit. Fingu ist nicht für diese Inhalte, Übertragungen und Freigaben verantwortlich, sondern stellt diese externen Inhalte Dritter lediglich zur Verfügung bzw. ermöglicht diese und fordert den Kunden nicht zum Erwerb oder der Veräußerung von Wertpapieren auf. Fingu empfiehlt beim Erwerb oder der Veräußerung von Wertpapieren professionelle Anlageberatung in Anspruch zu nehmen. Auf das Risiko mit dem Handel mit Wertpapieren wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.
- 8.5 **Betriebsunterbrechungen, Datenverlust.** Fingu haftet nicht für erforderliche und notwendige Betriebsunterbrechungen, um die Funktionalität der Website zu erhalten bzw. zu verbessern sowie für Nutzungsausfälle oder anderweitige diesbezügliche Störungen der Website.
- 8.6 **Kostenfreie Services, Probenutzungen.** Für Kostenfreie Services und Probenutzungen übernimmt Fingu (vorbehaltlich der Bestimmungen dieses Punktes 8) keinerlei Gewährleistung bzw. Haftung. Fingu trifft keine Verpflichtung zur Verfügbarkeit, Entschädigung, Wartung oder zum Support. Aus den Kostenfreien Services oder den Probenutzungen sind keine Produkteigenschaften für Kostenpflichtige Services abzuleiten.

- 8.7 **Technische Infrastruktur Kunde.** Fingu übernimmt für Schäden, die sonst bei der Nutzung der Daten oder der Dienstleistungen durch den Kunden entstehen können, wie zB Viren oder sonstige schädliche Programme keinerlei Gewähr, die sich auf die technische Infrastruktur des Kunden beziehen. Dem Kunden ist bewusst und der Kunde erkennt an, dass der kundenseitige Zugang zu den kostenpflichtigen Services, wie etwa ein Internetzugang des Kunden, von Fingu nicht gewährleistet werden kann, und dass Fingu nicht für Ausfälle der Internetverbindung oder der technischen Geräte und Anlagen des Kunden haftet.

9. HAFTUNG KUNDE

Kunde ist verpflichtet, Fingu und etwaige gemäß § 189a Z 8 UGB verbundene Unternehmen, Arbeitnehmer, Mitarbeiter auf Werkvertragsbasis und Subunternehmer sowie Lieferanten und Händler von Fingu auf eigene Kosten (auch gegen Forderungen Dritter) schad- und klaglos zu halten:

- (a) für sämtliche Ansprüche (unabhängig davon, ob es sich um Fehlverhalten eines, eines Auftragsverarbeiters oder eines (un)berechtigten Dritte handelt), welche aufgrund einer widerrechtlichen oder zweckwidrigen Verwendung bzw. Nutzung der Website bzw. Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen zurückzuführen sind.
- (b) für Schäden (sei es bei Fingu selbst oder einen Dritten), die auf Verstößen gegen Punkt 6 beruhen oder sonst mit der Nutzung der Services durch den Kunden in Zusammenhang stehen bzw. geltend gemacht werden.

Der Kunde hat Fingu (bzw. dem Dritten) all jene Kosten, Schadensersatzforderungen, (Gerichts-)gebühren, die von einem zuständigen Gericht aufgrund einer solchen Forderung rechtskräftig zum Nachteil von Fingu festgestellt werden, in vollem Umfang zu bezahlen.

10. LAUFZEIT, BEENDIGUNG DES VERTRAGSVERHÄLTNISSES

- 10.1 **Laufzeit.** Der Vertrag mit dem Kunden beginnt mit Aktivierung des Nutzer-Accounts gemäß Punkt 3.5 (Kostenfreie Services) bzw. mit der Bestellung (Bestätigungsemail) gemäß Punkt 3.4 (Kostenpflichtige Services) zu laufen. Der Vertrag über Kostenfreie Services wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von Fingu oder den Kunden jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Der Vertrag über Kostenpflichtige Services wird für die in der Bestellung festgelegte Laufzeit abgeschlossen und verlängert sich nach Ablauf der in der Bestellung festgelegten Laufzeit automatisch, außer der Kunde oder Fingu erklären die Kündigung binnen 72 Stunden vor Ablauf der in der Bestellung festgelegten Laufzeit. Eine ordentliche Kündigung vor Ablauf der in der Bestellung festgelegten Laufzeit wird für Fingu und den Kunden ausgeschlossen.
- 10.2 **Außerordentliche Kündigung.** Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten unberührt. Wichtige Gründe liegen insbesondere vor, wenn: (i) der Kunde die Services missbräuchlich nutzt oder

manipuliert oder sonst gegen eine Bestimmung dieser AGBs, insbesondere Punkt 6 verstößt; (ii) der Kunde sich für länger als fünfundvierzig 45 (fünfundvierzig) Tage im Zahlungsrückstand befindet, er seine fälligen Zahlungen einstellt oder eine wesentliche Verschlechterung seiner Vermögenssituation eintritt, (iii) sofern der Abonnementpreis einseitig durch Fingu während der Vertragsdauer erhöht wird (Punkt 3.4), oder (vi) der Kunde Fingu auf die Verletzung einer wesentlichen Bestimmung des Vertrages aufmerksam gemacht und unter Setzung einer Frist von mindestens 45 (fünfundvierzig) Tage aufgefordert hat, die Verletzung zu beheben und Fingu innerhalb der gesetzten Frist dieser Aufforderung nicht nachkommt.

11. DATENSCHUTZ

Fingu verarbeitet, erhebt, speichert und nutzt die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten zum Zweck der Bereitstellung der Services und Erfüllung der Verträge im Einklang mit den anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Details zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden kann in der Datenschutzerklärung (www.fingu.io/datenschutzerklärung) eingesehen werden.

12. KUNDENDIENST

- 12.1 **Kontakt Kundendienst.** Auskünfte über die Kostenpflichtigen Services, Serviceverfügbarkeit, Unterstützung bei etwaiger Fehlerbehebung und Support bei Aktualisierungen bzw. Upgrades sowie über Fragen zu Datenschutz und Rechnungen erhält der Kunden unter +43 664 348 85 57 oder support@fingu.io. Der Kundendienst steht von Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.
- 12.2 **Behebung von Störungen.** Fingu unternimmt wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, sämtliche durch die Kunden gemeldete Fehler der Kostenpflichtigen Services rechtzeitig zu beheben, sofern der Kunde Fingu eine detaillierte Beschreibung des Fehlers und übermittelt. Die Fehlerbehebung erfolgt nach Priorität, welche im alleinigen Ermessen von Fingu bestimmt wird. Fingu behält sich das Recht vor, dem Kunden Kosten einer durch einen Kunden gemeldeten aber nachweislich tatsächlich nicht eingetretenen Störung Kostenpflichtiger Services in Rechnung zu stellen.

13. WIDERRUFSBELEHRUNG

- 13.1 **Widerrufsrecht.** Kunden, die Verbraucher im Sinne der Richtlinie 2011/83/EU sind, haben das Recht, binnen 14 (vierzehn) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses (siehe

dazu Punkt 3).

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Fingu GmbH, Lindengasse 56, 1070 Wien, (contact@fingu.io) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Ende der Widerrufsbelehrung

- 13.2 Erbringung Services, Widerrufsfrist.** Der Kunde erklärt ausdrücklich, dass Fingu mit der Erbringung der Services bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll. Der Kunde hat Fingu einen angemessenen Betrag zu bezahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde Fingu von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Services im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Services entspricht.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 14.1 Keine Weitergabe durch Kunden.** Die Nutzung der Services durch Dritte, sowie die entgeltliche Weitergabe dieser Dienstleistungen an Dritte bedarf der ausdrücklichen, und schriftlichen Zustimmung von Fingu.
- 14.2 Weitergabe durch Fingu.** Fingu ist berechtigt, eine Bestellung und/oder damit verbundene Rechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen, vorausgesetzt, dass eine solche Übertragung die Rechte des Kunden aus der Bestellung nicht beeinträchtigt.
- 14.3 Änderungen, Ergänzungen.** Fingu ist berechtigt, diese AGB jederzeit zu ändern. Fingu wird den Kunden über solche Änderungen mindestens 8 (acht) Wochen vor ihrem Inkrafttreten durch Zusendung der geänderten AGB an die bei der Registrierung bekanntgegebene Email-Adresse informieren. Die Änderung der AGB berechtigt den Kunden, sofern die Änderungen nachweislich nachteilig sind, das Vertragsverhältnis

innerhalb einer Frist 14 (vierzehn) Kalendertagen ab Mitteilung schriftlich mit eingeschriebenem Brief zu kündigen. Kündigt der Kunde nicht innerhalb dieser 14-tägigen Frist, so gelten die geänderten AGBs als vereinbart.

- 14.4 **Schriftlichkeit.** Änderungen oder Ergänzungen der Bestellungen bedürfen der Schriftform (inklusive Email). Dies gilt auch für die Änderung des Schriftformerfordernisses.
- 14.5 **Mitteilungen.** Mitteilungen und Erklärungen im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich erfolgen und vom Empfänger unwidersprochen sind. Elektronische Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse gesendet wurden.
- 14.6 **Überschriften.** Überschriften in diesen AGB dienen lediglich der Übersichtlichkeit und haben keine normative Bedeutung, begrenzen oder erweitern nicht den Anwendungsbereich dieser AGB und dienen nicht der Interpretation.
- 14.7 **Salvatorische Klausel.** Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB – aus welchem Grund auch immer – ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder ungültig werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht berührt. Im Falle einer etwaigen Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen gilt die ungültige Bestimmung automatisch durch jene neue gültige Bestimmung als ersetzt, die der ungültigen Bestimmung unter Berücksichtigung der Zielsetzung dieser Vereinbarung wirtschaftlich möglichst nahe kommt.
- 14.8 **Anwendbares Recht, Gerichtsstand.** Ist der Kunde kein Verbraucher iSd KSchG, so ist das Gericht am Sitze von Fingu für sämtliche Streitigkeiten ausschließlich zuständig. Bei Verbrauchern ist jenes Gericht zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz, gewöhnliche Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung des Kunden liegt. Wenn der Kunde seinen Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Ort der Beschäftigung nach Vertragsabschluss ins Ausland verlegt, so bleibt das vorhin genannte Gericht weiterhin zuständig. Diese AGB unterliegen österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.